

CH_VB 88.804 vom 15. Dezember 1988

Bundesverwaltung, 1988-12-15, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_88.804

FR: CH_VB 88.804 du 15 décembre 1988

IT: CH_VB 88.804 del 15 dicembre 1988

Volltext

Recyclage d'argent sale. Interventions personnelles 1890 N 15 décembre 1988 88.812
Interpellation der sozialdemokratischen Fraktion Interpellation du groupe socialiste
Präsident: Herr Moritz Leuenberger kann namens der sozialdemokratischen Fraktion erklären, ob er von der Antwort des Bundesrates befriedigt ist. Leuenberger Moritz: In Anbetracht der Tatsache, dass es letztlich dieses Parlament sein wird, das den Geldwäscherartikel definitiv normt; dass in dieser Zeit auch die liberale Fraktion umdenken und merken kann, dass der Einzug der Gelder anvisiert wird - also nicht eine Umkehr der Beweislast bezüglich des Strafpunktes, sondern nur bezüglich der Beschlagnahme angestrebt wird -; dass wir die Stellung der freisinnigen Fraktion - sie war während der Debatte, mindestens was die Zürcher Abordnung betrifft, in der Regel nicht anwesend und hat nicht das Wort ergriffen - dannzumal messen können, kann ich mich milder Antwort des Bundesrates auf unsere Interpellation teilweise befriedigt erklären. 88.809 Interpellation der grünen Fraktion Interpellation du groupe écologiste Präsident: Frau Bär kann namens der grünen Fraktion erklären, ob sie von der Antwort des Bundesrates befriedigt ist. Frau Bär: Die grüne Fraktion hat mit Befriedigung von der Erklärung des Bundesrates Kenntnis genommen, dass die Gesetzgebung in Sachen Geldwäscherei beschleunigt behandelt wird. Leider ist Herr Bundesrat Koller weder auf die konkreten Fragen in unserer Interpellation noch auf diejenigen, die ich hier vorne gestellt habe, eingetreten. Ich erkläre mich von der Antwort unbefriedigt. 88.810 Interpellation Salvioni Präsident: Herr Salvioni kann erklären, ob er von der Antwort des Bundesrates befriedigt ist. M. Salvioni: Je suis satisfait de la réponse du représentant du Conseil fédéral. J'exprime le vœu que les mesures qu'il nous annoncées soient prises sans autre retard car la situation devient toujours plus dangereuse pour nous, nos enfants, la jeunesse mais aussi pour l'image des banques suisses et de la Suisse en général. 88.811 Motion Cavadini Präsident: Der Bundesrat ist bereit, die Motion entgegenzunehmen. Wird sie aus der Mitte des Rates bestritten? Das ist nicht der Fall. Ueberwiesen - Transmis B. Vorstösse aus dem EFD Interventions relevant du DFF #ST# 88.804 Motion der sozialdemokratischen Fraktion Sorgfaltspflicht der Banken Motion du groupe socialiste Obligation de diligence des banques Wortlaut der Motion vom 28. November 1988 Der Bundesrat wird eingeladen, die am 1. Juli 1987 zwischen der Bankiervereinigung und den Banken abgeschlossene «Vereinbarung über die Standesregeln zur Sorgfaltspflicht der Banken» raschmöglichst ins ordentliche Bundesrecht zu überführen und dabei die offensichtlich noch bestehenden Lücken resp. Umgehungsmöglichkeiten zu schliessen. Texte de la motion du 28 novembre 1988 Le Conseil fédéral est chargé d'introduire au plus vite dans le droit fédéral ordinaire la «Convention relative et l'obligation de diligence des banques» passée le 1er juillet 1987 entre l'Association suisse des banquiers et les banques, afin de combler les lacunes qui permettent encore visiblement de tourner les dispositions légales. Sprecherin - Porte-parole: Frau Uchtenhagen #ST# 88.807 Motion Grendelmeier Geldwäscherei Recyclage d'argent sale Wortlaut der Motion vom 28.

November 1988 Im Rahmen der Revision des Vermögensstrafrechts, zu der das EJPD eine Botschaft auf 1989 versprochen hat, wird der Bundesrat aufgefordert, für alle öffentlichen und privaten Institutionen, die sich mit dem Barverkehr von Publikums- geldern befassen, gesetzliche Bestimmungen nach den Grundsätzen der Sorgfaltsvereinbarung der Banken (VSB) festzulegen. Einzubeziehen sind folgende Institutionen: a. öffentliche Stellen - PTT: für Barzahlungen von höheren Beträgen, insbesondere beim Postcheckverkehr; -Zoll: für die Ein- und Ausfuhr von grösseren Beträgen; b. private Stellen -Wechselstuben; - Finanzgesellschaften; - Vermögensverwalter, Treuhänder, Anwälte. Die neu zu schaffenden gesetzlichen Bestimmungen schreiben folgende Pflichten vor: a. Identifikationspflicht (gemäss den Regeln der VSB vom 1.10.1987); b. Registraturpflicht (mit Angabe über Herkunft und Bestimmung der Gelder. Diese Angaben müssen durch den Kunden bzw. den Geldtransporteur unterzeichnet werden); c. Bei Verdacht auf deliktische Herkunft und/oder Bestimmung oder Unglaubwürdigkeit der Angaben: -die Pflicht zur Beschlagnahme und Meldung an die Strafbehörde für öffentliche Stellen bzw. -ein Verbot der Annahme für private Stellen. Texte de la motion du 28 novembre 1988 Dans le cadre de la révision du droit pénal régissant les infractions contre le patrimoine, au sujet de laquelle le DFJP

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Motion der sozialdemokratischen Fraktion Sorgfaltspflicht der Banken Motion du groupe socialiste Obligation de diligence des banques In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1988 Année Anno Band IV Volume Volume Session Wintersession Session Session d'hiver Sessione Sessione invernale Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 14 Séance Seduta Geschäftsnummer 88.804 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 15.12.1988 - 15:00 Date Data Seite 1890-1890 Page Pagina Ref. No 20 016 940 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.